



**Teil A: Planzeichenerklärung**

1. **Maß der baulichen Nutzung**  
§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 16 BauNVO  
GRZ 0,4 1.1 Grundflächenzahl

1 1.2 Zahl der Vollgeschosse

2. **Bauweise**  
§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, §§ 22 und 23 BauNVO

o 2.1 offene Bauweise

ED 2.2 nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig

3. **Hauptversorgungs- und Hauptwasserleitungen**  
§ 9 Abs. 1 Nr. 13 und Abs. 6 BauGB

— 3.1 unterirdisch

4. **Sonstige Planzeichen**

4.1 geplantes Ergänzungsgebiet mit Nummer

4.2 Umgrenzung der Fläche, die von der Bebauung freizuhalten sind

4.3 Geltungsbereich

**Nutzungsschablone**

offene Bauweise	nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
Grundflächenzahl	Zahl der Vollgeschosse

**Teil B: Textliche Festsetzungen**

**§ 1 Maß der baulichen Nutzung**  
(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 16, 19 BauNVO)

Die Grundflächenzahl wird mit 0,4 als Obergrenze festgesetzt. Die Überschreitung (§ 19 Abs. 4 BauNVO) dieser Obergrenze ist nicht zulässig. Es ist nur 1 Vollgeschoss zulässig.

**§ 2 Bauweise**  
(§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, §§ 22 und 23 BauNVO)

Für die Ergänzungsflächen E1+E2 wird offene Bauweise festgesetzt. Es sind nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig.

**§ 3 Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft**  
(§ 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB)

Ausgleichsflächen aus dem Öko-Konto

Dem Eingriff wird folgende Maßnahme aus dem Öko-Konto zugeordnet.

Maßnahme	Renaturierung Kläranlage Rosenkrug
Gemarkung	Magdeburgerforth
Flur-Flurstück	4-34/1 teilweise
Ausgangszustand	BE/BW
Anrechnungszustand	XQV
Punkteanzahl	32.224

Die dauerhafte extensive Pflege der Maßnahmenfläche wird vom Bundesforstbetrieb Nördliches Sachsen-Anhalt übernommen.

Hinweis:

**Denkmal**

Das Plangebiet liegt nach derzeitigem Stand der Erkenntnisse innerhalb des archäologischen Flächendenkmals "Historischer Ortskern Reesen" (archäologisches Kulturdenkmal im Sinne des § 2 Abs. 2 Ziffer 4 DenkmSchG LSA). Veränderungen bedürfen nach § 14 Abs. 1 und 2 DenkmSchG LSA der Genehmigung durch die zuständige Denkmalschutzbehörde. Der vollständig ausgefüllte Antrag ist bei der unteren Denkmalschutzbehörde des Landkreises Jerichower Land einzureichen. Der Beginn oder die Ausführung von Maßnahmen ohne Genehmigung oder die Nichteinhaltung von Bedingungen oder Auflagen stellen Ordnungswidrigkeiten dar und können entsprechend geahndet werden (§ 22 Abs. 1 Satz 4 und § 22 Abs. 2 DenkmSchG LSA).

**Verfahrensvermerke**

**Beschluss über die Einleitung des Satzungsverfahrens**  
Der Stadtrat der Stadt Burg hat in seiner Sitzung am 06.11.2014 die Aufstellung der Ergänzungsatzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB für die Ortschaft Reesen beschlossen.

Burg, (Datum) (Siegelabdruck) Rehbaum (Bürgermeister)

**Planungsanzeige bei der oberen Landesplanungsbehörde**  
Mit Schreiben vom 18.03.2015 wurde die Aufstellung der Ergänzungsatzung der oberen Landesplanungsbehörde gem. § 13 LPVG des Landes Sachsen-Anhalt angezeigt.

Burg, (Datum) (Siegelabdruck) Rehbaum (Bürgermeister)

**Abstimmung benachbarter Gemeinden**  
Die benachbarten Gemeinden wurden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB mit Schreiben vom 18.03.2015 zu einer Stellungnahme aufgefordert.

Burg, (Datum) (Siegelabdruck) Rehbaum (Bürgermeister)

**Entwurfs- und Auslegungsbeschluss gem. § 3 Abs. 2 BauGB**  
Der Stadtrat der Stadt Burg hat am 12.03.2015 den Entwurf der Ergänzungsatzung und die dazugehörige Begründung beschlossen und zur Durchführung der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB bestimmt.

Burg, (Datum) (Siegelabdruck) Rehbaum (Bürgermeister)

**Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange**  
Die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 4 Abs. 2 BauGB mit Schreiben vom 18.03.2015 zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert worden.

Burg, (Datum) (Siegelabdruck) Rehbaum (Bürgermeister)

**Durchführung der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB**  
Der Entwurf der Ergänzungsatzung gem. § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB für die Ortschaft Reesen sowie die dazugehörige Begründung haben in der Zeit vom 27.03.2015 bis zum 28.04.2015 während folgender Zeiten

Montag	8.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	8.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 17.00 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr

nach § 3 Abs. 2 i.V.m. § 13a BauGB öffentlich auslegen.

Die öffentliche Auslegung ist mit dem Hinweis, dass Anregungen während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden können, durch Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Burg mit den Ortschaften Döhring, Inleburg, Niegripp, Parchau, Reesen und Schartau 19. Jahrgang, Nummer 8 vom 19.03.2015 ortsüblich bekannt gemacht worden.

Burg, (Datum) (Siegelabdruck) Rehbaum (Bürgermeister)

**Beschluss über die Behandlung der Stellungnahmen (Abwägungsbeschluss)**  
Der Stadtrat der Stadt Burg hat die vorgebrachten Anregungen und Bedenken der Bürger sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange am ..... geprüft. Das Ergebnis der Abwägung ist mitgeteilt worden.

Burg, (Datum) (Siegelabdruck) Rehbaum (Bürgermeister)

**Satzungsbeschluss**  
Die Ergänzungsatzung gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB für die Ortschaft Reesen, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wurde gemäß § 10 Abs. 1 BauGB am ..... vom Stadtrat der Stadt Burg abschließend beschlossen. Die Begründung der Ergänzungsatzung wurde mit Beschluss des Stadtrates der Stadt Burg vom ..... gebilligt.

Burg, (Datum) (Siegelabdruck) Rehbaum (Bürgermeister)

**Ausfertigung**  
Die Ergänzungsatzung gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB für die Ortschaft Reesen, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wird hiermit ausfertigt.

Burg, (Datum) (Siegelabdruck) Rehbaum (Bürgermeister)

**In-Kraft-Treten**  
Der Satzungsbeschluss zur Ergänzungsatzung sowie die Stelle, bei der der Plan auf Dauer während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann und über den Inhalt Auskunft zu erhalten ist, ist durch Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Burg mit den Ortschaften Döhring, Inleburg, Niegripp, Parchau, Reesen und Schartau ..... Jahrgang, Nummer ..... vom ..... ortsüblich bekannt gemacht worden. In der Bekanntmachung ist auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie auf die Rechtsfolgen (§ 215 Abs. 2 BauGB) und weiter auf Falligkeit und Erlöschen von Entschädigungsansprüchen (§ 44 Abs. 3 Satz 1 und 2, Abs. 4 BauGB) hingewiesen worden.

Die Ergänzungsatzung gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB für die Ortschaft Reesen ist am ..... in Kraft getreten.

Burg, (Datum) (Siegelabdruck) Rehbaum (Bürgermeister)

**Ergänzungsatzung gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB für die Ortschaft Reesen**

Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.11.2014 (BGBl. I S. 1748) m.W.v. 26.11.2014, wird nach Beschlussfassung durch den Stadtrat der Stadt Burg vom ..... auf der Grundlage des § 8 Abs. 1 der Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) in der Fassung vom 17.06.2014 (GVBl. LSA 12/2014 vom 26.06.2014), die Ergänzungsatzung gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB in der Ortschaft Reesen bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), erlassen.

Teil A:  
Planzeichnung im Maßstab 1:1000.

Teil B:  
Textliche Festsetzungen §§ 1 - 3.

Burg, (Datum) (Siegelabdruck) Rehbaum (Bürgermeister)

**Bestätigung nach § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt**  
Aufgrund von § 3e des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA), wird hiermit bestätigt, dass bei der Aufstellung der o.g. Ergänzungsatzung gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB für die Ortschaft Reesen keine Mitglieder des Stadtrates der Stadt Burg beratend oder entscheidend mitgewirkt haben, bei denen die Entscheidung eine Angelegenheit betrifft, die ihnen oder ihren Angehörigen oder einer von ihnen vertretenen natürlichen oder juristischen Person unmittelbare Vorteile oder Nachteile bringt.

Burg, (Datum) (Siegelabdruck) Rehbaum (Bürgermeister)

**Rechtsgrundlagen**  
Die Ergänzungsatzung gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB für die Ortschaft Reesen wird auf der Grundlage des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.11.2014 (BGBl. I S. 1748) m.W.v. 26.11.2014 und in Verbindung mit der Verordnung über die bauliche Nutzung von Grundstücken (BauNVO) vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11.06.2015 (BGBl. I S. 1548) m. W. v. 20.09.2015;

Kommunalverfassungsgesetz des Land Sachsen-Anhalt (KVG LSA) in der Fassung vom 17.06.2014 (GVBl. LSA 12/2014 vom 26.06.2014)

und der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung 1990 - PlanV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. 1991 I S. 58) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1590)

aufgestellt.



<p><b>Stadt Burg</b></p> <p>Stadtverwaltung Burg Fachbereich Stadtentwicklung und Bauen In der Alten Kaserne 2 39288 Burg</p>	<p><b>Ergänzungsatzung "Reesen"</b> nach § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB</p>		<p>Maßstab: 1:1000</p>
	<p>Name: Frau Blument-Merten Telefon: (03921) 921 508 Fax: (03921) 921 600 e-mail: dagmar.blument@stadt-burg.de</p>	<p>Fassung: September 2015 Stand: September 2015</p>	

**Kartengrundlage:**  
Liegenschaftskarte des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation des Landes Sachsen-Anhalt (LVermGeo LSA)  
Gemarkung: Reesen  
Stand der Planungsunterlagen: August 2015

Vervielfältigungserlaubnis erteilt durch: LVermGeoLSA am: 01.11.2014  
Aktenzeichen: A18.T36.995 09